

Aufnahmeprüfung für die Studienrichtung deutsche Sprache und Literatur

Name: _____

I Ergänzen Sie das Verb im Präsens.

1. kaufen: Sie _____ immer billige Kleidung.
2. frisieren: Elena _____ sich jeden Morgen.
3. nehmen: _____ du dieses Buch?
4. schlafen: Am Wochenende _____ mein Vater lange.
5. essen: Daniel _____ gerne Spaghetti mit Tomatensauce.

0,5	2,5	
-----	-----	--

II Ergänzen Sie das Verb im Präteritum.

Meine erste Reise nach Russland (machen) _____ ich mitten im Winter, denn im Frühling und im Herbst sind die Straßen in Polen vom Regen so weich, dass man leicht stecken bleibt. Aber im Sommer sind sie sehr trocken und so staubig, dass man immer husten muss. Ich (reiten) _____ also im Winter. Leider (frieren) _____ ich sehr, denn ich (haben) _____ einen zu dünnen Mantel angezogen, und es (sein) _____ kalt. In Polen (schneien) _____ es ein wenig, aber kurz vor der russischen Grenze wurde es immer heftiger. Drei Tage (sehen) _____ ich nur Schnee. Ich (sehen) _____ kein Gasthaus, keinen Baum, nicht einmal den Weg, überall nur Schnee, Schnee. Schließlich (ändern) _____ sich aber das Wetter und es (werden) _____ wieder wärmer.

0,3	3	
-----	---	--

III Wandeln Sie folgende Sätze ins Perfekt um.

1. Ich schicke meiner Freundin eine Postkarte aus Rom.

2. Laura schreibt für das Seminar eine Arbeit über Goethe.

3. Marko lernt zu wenig für die Prüfung.

1	3	
---	---	--

IV Setzen Sie folgende Sätze ins Passiv (mit Agens).

1. Der Schüler nimmt das Buch aus dem Regal.

2. Der Maler streicht die Wände weiß.

3. Man forscht und lehrt an der Uni.

1	3	
---	---	--

V Komparation der Adjektive: Setzen Sie die richtigen Formen der Adjektive in den Text ein.

1. Maria trinkt _____ Kaffee als Tee, aber _____ trinkt sie Kakao. (gern)

2. Im Sommer ist es _____ als im Frühling. (heiß)

3. Susanne ist _____ als ihre Schwester. (klein)

4. Der neue Krimi von Henning Mankell ist viel _____ als die anderen. (spannend)

5. Äpfel schmecken _____ als Bananen schmecken. (süß)

6. Meine Kusine ist zwei Jahre _____ als ich. (jung)

7. Im Dezember ist es viel _____ als im November. (kalt)

8. Berlin ist _____ als Wien. (groß)

9. Die Schweiz ist _____ als Österreich. (klein)

0,3	3	
-----	---	--

VI Setzen Sie die fehlenden Adjektivendungen ein.

1. An der Uni hat Susi viele neu_____ Freunde gefunden.

2. Es gibt keine gut_____ Lehrbücher für Chinesisch.

3. Ich habe in meinem Leben einige gut_____ Bücher gelesen.

0,5	1,5	
-----	-----	--

VII Deklinieren Sie die Adjektive. Setzen Sie jetzt auch die Endungen der Artikelwörter ein.

1. Sämtlich__ wichtig__ Arbeiten sind zu erledigen.
2. Was ist eigentlich aus unser__ alt__ Freund Klaus geworden?
3. Er war der erst__ ausländisch__ Teilnehmer bei diesem Marathonlauf.
4. Ich mag gut__ griechisch__ Essen.
5. Er interessiert sich für die Geschichte alt__ europäisch__ Kulturen.

0,3	3	
-----	---	--

VIII Ergänzen Sie die fehlenden Präpositionen.

1. Die einen fahren lieber _____ dem Auto, die anderen gehen lieber _____ Fuß.
2. Köln liegt _____ Westdeutschland.
3. Wir fahren _____ Berlin.
4. Der Tisch ist _____ Holz.
5. _____ Juli ist das Wetter am schönsten.
6. Ihr fahrt zusammen _____ Meer.
7. Anna kommt _____ Wien.
8. Der Streit _____ diesen Mädchen macht mich noch verrückt.
9. Die Stunde beginnt _____ 8 Uhr.

0,2	2	
-----	---	--

IX Setzen Sie die passenden Subjunktionen ein.

1. _____ der Postbote zweimal klingelt, öffne ich.
2. Karl behauptete, _____ er in dieser Sache völlig unschuldig sei.
3. Er antwortete, _____ ihn niemand etwas fragte.
4. _____ sie noch ein kleines Kind war, hat sie immer im Garten gespielt.
5. Sie lernen eine neue Sprache besten, _____ sie unbekannte Wörter auf Karteien schreiben.
6. _____ die Gäste heute ankommen, müssen wir die Zimmer vorbereiten.
7. _____ sie kein Visum hat, kann sie nicht länger als drei Monate in Deutschland verbringen.
8. Ich singe immer, _____ ich dusche.
9. Er lief schnell, _____ er eine Goldmedaille über 800 m gewinnen konnte.
10. Der Vater bleibt wach, _____ die Tochter nach Hause kommt.

0,2	2	
-----	---	--

X Bilden Sie aus folgenden Teilsätzen Satzgefüge wie angegeben.

1. Es brannte kein Licht. Wir wussten, dass sie zu Hause sind. (konzessiv)

2. Sie ist am Abend gekommen. Sie hatte es versprochen. (kausal)

3. Ich gehe jetzt. Du kannst dann ruhig weiter lernen. (final)

4. Der Kellner war gekommen. Ich begrüßte ihn. (temporal)

1	4	
---	---	--

XI Setzen Sie Reflexivpronomen ein.

1. Ich freue _____ auf die Sommerferien.

2. Wir müssen _____ beeilen, wenn wir rechtzeitig ankommen wollen.

3. Du musst _____ entschließen.

4. Sie interessieren _____ nur für Mode.

5. Sie kümmert _____ um die Kinder ihrer Schwester.

6. Wir haben _____ gestern erkältet.

7. Warum machst du _____ Sorgen?

8. Hast du _____ diese Informationen gemerkt?

9. Er beschwert _____ immer über seine Arbeitskollegen.

10. Fürchtet ihr _____ vor Schlangen?

0,15	1,5	
------	-----	--

XII Ergänzen Sie die Verben

untersuchen – vertiefen – übereinanderschlagen – reservieren – wählen – abwaschen

1. die Nummer _____

2. die Beine _____

3. das Geschirr _____

4. den Patienten _____

5. eine Kinokarte _____

6. ein Thema _____

0,25	1,5	
------	-----	--